

Diese Entwicklung verlief widerspruchsvoll. Eine zahlenmäßig nicht geringe Minderheit der Bevölkerung unterlag der kapitalistischen Hetze, ließ sich von den Auswirkungen der Konjunktur in Westdeutschland blenden und verstand nicht die komplizierten Probleme des sozialistischen Aufbaus und des Kampfes um einen Friedensvertrag. Bei Teilen der Intelligenz traten revisionistische Schwankungen auf.

Das unter diesen Bedingungen notwendige Abgehen von der ökonomischen Hauptaufgabe und die Unmöglichkeit, vor dem 13. August 1961 die ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent und umfassend anzuwenden, begünstigten Unklarheiten und Schwankungen. Gleichzeitig brachten die notwendigen Sicherungsmaßnahmen eine Belebung dogmatischer Tendenzen mit sich.

*Nach dem 13. August 1961 erfolgte ein großer ideologischer Umschwung.* Es wurde Klarheit geschaffen über den Kampf zwischen *Sozialismus und Imperialismus und die nationale Frage in Deutschland*. Der sozialistische Patriotismus und die Verteidigungsbereitschaft wurden gestärkt. Das zeigte sich u. a. bei der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. Das Produktionsaufgebot zeigte eine neue Qualität der Einstellung zur Arbeit und zum Arbeiter-und-Bauern-Staat. Der Kampf um die Meisterung der Hauptaufgaben - die Erhöhung der Arbeitsproduktivität und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts - zeigte bedeutende Fortschritte. So leiteten die Ereignisse im August 1961 eine neue Etappe der Bewußtseinsentwicklung der Bevölkerung und der Festigung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates ein.

Das Eindringen des Gegners über die offene Grenze bis zum 13. August 1961 hat die Entwicklung in der DDR, vor allem in der Hauptstadt, bedeutend gehemmt. Es ist eine der Aufgaben dieses Parteitages, die ideologischen und kulturellen Probleme, die offengeblieben sind, da sie in der vergangenen Zeit nicht gelöst werden konnten, zu beantworten.

*Die Mitglieder unserer Partei, besonders in der Hauptstadt, stehen vor der Aufgabe, in der täglichen Auseinandersetzung mit der feindlichen Ideologie, die durch Rundfunkstationen und auf anderen Wegen bei uns eindringt, die Bevölkerung von den konstruktiven Aufgaben der sozialistischen Entwicklung, der Erringung höherer Arbeitsproduktivität, der Gestaltung wahrhaft menschlicher Beziehungen zwischen den Menschen und der Erstürmung der Höhen der Kultur zu überzeugen.*

*Woraul beruht denn die Kraft unserer marxistisch-leninistischen Lehre?* Sie beruht auf der wissenschaftlich begründeten, umfassenden Weltan-